

FDP Kreistags-Wahlprogramm 2004

Wahlkreis 14 Remseck-Affalterbach

- **Schuldenabbau und Kreisumlage**

Die Gesamtverschuldung des Kreises beträgt rund 336,1 Mio. € (mit Kliniken und Abfallwirtschaft.). Die Schuldzinsen betragen rund 13,2 Mio. € jährlich. Das ist zu hoch. Im Kreishaushalt muss gespart werden. Die Ausgaben müssen sich den Einnahmen anpassen. Der Landkreis kann nicht mehr alles finanzieren. Insbesondere dürfen die freiwilligen Leistungen nicht weiter ausgebaut werden. Der Landkreis darf sich durch die Erhöhung der Kreisumlage in der Manier einer Selbstbedienung nicht weiter bei den Kommunen finanziell schadlos halten. Der Bürger zahlt letztendlich durch höhere Steuern und Abgaben die Zechen.

Die FDP will weniger Schulden und mittel- bis langfristig eine niedrigere Kreisumlage.

- **Verwaltung**

Durch die Verwaltungsreform kommen auf den Landkreis enorme Veränderungen, Belastungen und neue Herausforderungen zu. Viele untere Verwaltungsbehörden wie Staatliches Schulamt, Forstämter, Wasserwirtschaftsämter werden mit über 300 Arbeitsplätzen in die Landkreisverwaltung eingegliedert. Wir müssen darauf achten, dass dadurch für den Landkreis nicht zusätzliche Kosten entstehen und dass das Land seine Zusage zur Kostenübernahme einhält. Der Landkreis darf nicht zum Zahlmeister von übertriebenen Forderungen der Vereine und Verbände im Hinblick auch auf zusätzliche Personalstellen im Sozialbereich werden. In der Verwaltung gilt es Kräfte zu bündeln.

Die FDP will eine bürgernahe, bürgerfreundliche, effiziente und schlanke Verwaltung.

- **Umweltschutz**

Ludwigsburg ist waldärmster Kreis. Aufforsten von Flächen ist dringend geboten. Maßnahmen zum Schutz der Gewässer, Reinhaltung der Luft und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen müssen nachhaltig verstärkt werden.

Die FDP will die Umwelt schützen und Grün-, Frei- und Naherholungsgebiete in Ballungsgebieten erhalten und ausbauen.

- **Schulwesen und Bildung**

Das Schulwesen des Landkreises befindet sich auf hohem Niveau. Mit den Erweiterungsbauten der beruflichen Schulen in Bietigheim-Bissingen und in Ludwigsburg am Römerhügel wurden neue und optimale räumliche Voraussetzungen für die berufliche Bildung der Schülerinnen und Schüler geschaffen. Diesen Standard gilt es zu erhalten. Dazu muss aber auch das Land bereit sein, für eine gute Lehrerversorgung zu sorgen. Auch unsere Volkshochschule bietet ein anerkanntermaßen großes und qualitativ gutes Programm an (u.a. Frauenakademie).

Die FDP setzt sich auch weiterhin dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler in unseren beruflichen Schulen und Sonderschulen eine gute schulische und berufliche Ausbildung erhalten.

- **Müllpolitik und AVL**

Die Müllpolitik des Landkreises ist auf einem guten Weg. Die Müllgebühren konnten deutlich gesenkt werden, die Schulden werden abgetragen. Dem Bürger steht ein gutes Entsorgungssystem zur Verfügung, das unter dem Blickwinkel der anstehenden Gesetzesänderungen einer Überprüfung der Komfort- und Qualitätsstandards bedarf. Der 14-tägige Abholrhythmus hat sich bewährt. Die Abfallpolitik schreitet voran.

FDP Kreistags-Wahlprogramm 2004

Wahlkreis 14 Remseck-Affalterbach

Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger auch in der Zukunft ihren Müll preisgünstig, komfortabel und umweltfreundlich entsorgen lassen können.

• Sozialpolitik

Die Zuweisung für die Sozialhilfe steigt ständig und nimmt bedrohliche Ausmaße an. 40 Prozent des gesamten Kreishaushaltes (331 Mio €) fressen allein die Zuschusskosten im Sozialetat (138,5 Mio €) auf. Dies ist fast so viel, wie alle 39 Kreismunicipalitäten an den Landkreis an Kreisumlage (152 Mio €) zu bezahlen haben. Das kann auf Dauer so nicht weiter gehen. Hier muss darüber nachgedacht werden, inwieweit Sozialhilfe auch in Form von Sachleistungen, Pauschalen und Arbeitsmaßnahmen erfolgen kann und muss, nach dem Motto: „Wer vom Staat Geld erhält, muss dafür etwas tun.“

Die FDP will die Sozialhilfekosten senken nach dem Motto: „Weg vom sozialen Tropf und hin zur Arbeit.“

• Gesundheitswesen - Soziale Sicherung

Die Krankenhäuser des Landkreises haben einen hohen Standard und arbeiten sehr wirtschaftlich. Dies hat sich herumgesprochen. Deshalb wollen Krankenhäuser in benachbarten Landkreisen mit unserer Kliniken gGmbH kooperieren. Dies bringt mehr Effizienz. Darunter darf aber die Qualität der Patientenversorgung nicht leiden. Im Bereich der sozialen Sicherung leistet der Landkreis nicht nur durch seine Kleeblatt-Pflegeheime, sondern auch durch ein dichtes Netz an Einrichtungen und Werkstätten für Behinderte, Kinder- und Jugendhilfemaßnahmen gute und erfolgreiche Arbeit für die Landkreisbewohner.

Die FDP setzte sich für eine optimale Gesundheitsfürsorge im Krankenhauswesen sowie für eine ausreichende und flächendeckende Versorgung von Pflegeeinrichtungen ein.

• Kunst und Kultur

Der Landkreis fördert viele kulturelle Einrichtungen (z.B. Scala, Schloßfestspiele, Künstlerausstellungen Schiller-Nationalmuseum etc.) Hier gilt es zu prüfen, inwieweit mehr ehrenamtliches Engagement und eine bessere Eigenwirtschaftlichkeit der Zuschussempfänger zur Kostenminderung eingefordert werden kann.

Die FDP ist für die Förderung von Kunst und Kultur und des ehrenamtlichem Engagements.

• Verkehr - ÖPNV - Schülerbeförderung

Der Landkreis trägt ein hohes Maß an Kosten für den ÖPNV, den Verkehrsverbund VVS, den Verband Region Stuttgart und die Schülerbeförderung. Insgesamt ist dies ein Betrag von über 22 Mio €. Weitere Ausgaben können wir uns nicht mehr leisten. Gerade die Kommunen müssen sich in Zeiten knapper Kassen mehr an den Kosten beteiligen, wenn sie bestehende Nebenbahnen erhalten (Strohgäu-Bahn) oder stillgelegte Bahnen (Markgröninger Bahn) reaktivieren wollen und dadurch verstärkt Vorteile haben.

Zur Entlastung der Innenstädte vom Individualverkehr müssen Ortsumfahrungen wie der Nord-Ost-Ring gebaut und Durchgangsstraßen vom Verkehr befreit werden. Der sichere Ausbau und der Erhalt des bestehenden Straßennetzes sollen für die Sicherheit auf den Straßen sorgen.

Die FDP will sichere Straßen, die Innenstädte vom Verkehr entlasten und einen gut ausgebauten ÖPNV.